

BESCHLUSS - 038/2015 Öffentlich

| 1. | Die Überplanung | der Ob | erschule i | im "Richa | rd von | Schlieben | Schulzentrum" | zur | maximalen |
|----|---|--------|------------|-----------|--------|-----------|---------------|-----|-----------|
| | Zügigkeit unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte wird kurzfristig realisiert. | | | | | | | | |

Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth. 27 0 0

2. In der "Parkschule" werden die notwendigen Arbeiten zur Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges umgesetzt und die Abzweigdosen der Elektroanlage überarbeitet. Zielstellung: Fertigstellung Beginn Schuljahr 2015/2016

Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth. 27 0 0

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im städtischen Haushalt die Mittel zur Sanierung des Gebäudes der "Parkschule", beginnend ab dem Jahr 2016 (Erstellung Unterlagen Fördermittelantrag zur Sanierung des Gebäudes) einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth. 27 0 0

4. Das Gebäude Theaterring 1 wird bei Notwendigkeit zur Aufnahme von Schülern der "Parkschule" vorbereitet. Mit dem Landratsamt sind Gespräche zur Nutzung/Rücknahme des Gebäudes durch die Stadt Zittau zu führen. Die Aufnahme der Schüler erfolgt dann mit Beginn des Schuljahres 2015/2016.

Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth. 26 0 1

5. Die Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges und die Sanierung der Elektroanlage in der "Schule an der Weinau" werden weiterhin vorangetrieben.

Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth. 27 0 0

6. Die "Burgteichschule" zieht nach Fertigstellung in die Oberschule im "Richard von Schlieben Schulzentrum".

Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth. 24 3 0

7. Bis Ende des Jahres 2015 ist dem Stadtrat eine überarbeitete Schulgebäudekonzeption, die eine mittel- und langfristige Planung enthält, vorzulegen. Dabei ist zu prüfen, ob es notwendig ist, die Burgteichschule am jetzigen Standort als Schulstandort zu erhalten.

Abstimmungsergebnis: Ja Nein Enth. 19 4 4

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren folgende Mitglieder des Stadtrates an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt: keine

A. Voigt Oberbürgermeister